Konkurrenz

Neue Mitstreiter—Neue Gegner?

Von Sakura_Luna

Kapitel 8: Cover-up Stories

sneaks out of a corner Hiiii, ich bin zurüüück!!!! *screams and runs away from readers* Sorry, dass ich so lange nicht geupdatet habe... hab ein kleeeiines problem mit der Motivation...nevermind, hier ist jetzt das neue Kapi ^^
Enjoy XD

Marron pov.

Mein Zimmer war komplett sauber, als Fynn aus dem Bad geflogen kam. Sie schaute sich kritisch um und nickte zufrieden, als sie kein einziges Staubkorn mehr erblickte. Erleichtert atmete ich aus und bemerkte ihren strengen Blick.

"Ihre Haltung, verehrte Jeanne, wenn ich das so sagen darf, ist der Seele, welche sie ihr Eigen nennen, nicht gerecht."

Sie schwirrte zu mir herüber und hob mein Kinn an.

"Nun strecken sie bitte den Rücken und nehmen die Schultern zurück."

Zufrieden schwebte Fynn etwas zurück. Dann bat sie mich, etwas zu essen zu machen und ihr vorher Kleidung zu materialisieren.

"Nun gut", antwortete ich formal und öffnete das «Dress-Up» Programm.

"Ich wähle das weiße Kleid mit Hendkragen, Puffärmeln, Taillengürtel und grünen Highlights. Dazu die Kniestrümpfe in weiß und die roten Ballerina. Die Arme sollen durch ein grünes Armband verziert werden. Die Haare bleiben offen. Materialize now!"

Fynn fing an, in einem regenbogenfarbenem Licht, überwiegend aber grün, zu leuchten. Sie drehte sich einmal um die eigene Achse und das Licht verlosch. Fynn betrachtete sich in meinem Spiegel.

"Annehmbar", urteilte sie und flog mit den Worten:"Entschuldigen sie mich nun bitte" in die Küche.

...

...

Ich erleichte.

Soweit ich mich nämlich erinnern konnte, war die Küche noch schmutzig, weil ich ja Fynns Pfannkuchen gemacht hatte.

"Marron Kusakabe, Trägerin der Seele der heiligen Jeanne D'Arc, WAS IN GOTTES NAMEN IST DAS BITTE?????"

Ich zog den Kopf ein. Genau das wollte ich vermeiden. Jetzt half nur noch eines.

Ich richtete mich auf und stolzierte in die Küche.

"Du hast gerufen, Jun-Tenshi Fynn Fish?"

Mit hochrotem Kopf drehte Fynn sich um.

"Was! Ist! Das!?!?"

Ich tat so, als würde ich die Unordnung erst jetzt bemerken.

"Um Himmels Willen! Ich habe ja ganz vergessen, Fynn, ich wollte einen Großputz machen. Wer wäre ich denn, wenn ich in Unordnung leben würde? Sicherlich nicht die Inhaberin der Seele der heiligen Jeanne D'Arc. Nun, würdest du, Fynn Fish, mir bitte helfen?"

ich deutete eine winzige Verbeugung an.

Fynn zog die Augenbrauen zusammen. Diese Stille war nervenaufreibend. Würde sie mir glauben? Mein Herz schlug unregelmäßig und ich fing an zu schwitzen.

Ein Seufzen war zu hören.

"Da kann man wohl nichts machen. Es wäre mir eine Freude."

Ein erleichtertes Lächeln breitete sich auf meinem Gesicht aus. Ich war gerettet.

"Na dann legen wir mal los!"

Mit Feuereifer machten wir uns an die Arbeit. Ich wusste, es würde zwar anstrengend werden, aber das war es mir Wert. Eine wütende und enttäuschte Fynn während den Nebenwirkungen des Energieboosts war schlichtweg die Hölle. Lieber würde ich es mit eintausend Dämonen aufnehmen...Nur eben nicht gleichzeitig!

Sasenia pov.

"Sasi, es ist eine Nachricht angekommen."

Faul wie ich war, bewegte ich mich kein Stück.

"Von wem?" rief ich zurück und bekam auch gleich eine Antwort.

"Jeanne, von wem sonst? Vom Sonnentrottel?"

Ich verzog den Mund und kniff die Augen zusammen.

"Sollte dieses Ding es auch nur wagen mich zu kontaktieren..."

Wütend ballte ich die Hände und ließ die Drohung unausgesprochen im Raum hängen.

Kiria flog zu mir, setzte sich auf meine Schulter und schmiegte ihre Wange an meine.

"Ich weiß."

Seufzend entspannte ich mich etwas und strich Kiria über den Kopf.

"Also, was hat Jeanne geschrieben?"

Sie grinste.

"Sieh es dir selbst an."

Sie flog von meiner Schulter und setzte sich auf meine Knie. Auffordernd sah Kiria mich an.

"Öffne das Postfach und zeige mir die Nachricht von Kamikaze Kaito Jeanne", befahl ich. Kirias Augen leuchteten Regenbogenfarben auf und projizierten ein Bild von Jeanne vor mir. Sie sah leicht gequält aus.

"Ich grüße dich, Mizuki Kaito Luna. Mit dieser Nachricht setze ich, Kamikaze Kaito Jeanne, dich über meine Trainingswünsche und Vorschläge in Kenntnis."

Ich stoppte die Projektion und fing an hysterisch zu lachen. Diese Ausdrucksweise war einfach zum wegschmeißen. Ich meine, wer spricht Heutzutage so? Und dann dieser ernste Gesichtsausdruck... einfach göttlich! Ich konnte mich gar nicht mehr einkriegen. Lachend wischte ich mir einige Tränen aus den Augenwinkeln. Da musste wohl wer

den Energieboost nutzen...

Als ich mich dann doch beruhigt hatte, klickte ich auf weiter.

"Besonders wichtig für mich wären vor allem Taktik und Partnerangriffe. Zudem Krafttraining, Flexibilität und Waffenumgangsverfeinerung. Wir sollten möglicherweise mit Projektionen von Gengern unsere Spontanität und Reaktionsgeschwindigkeit verbessern, sowie den Waffenwechsel beschleunigen. Vielleicht auch unsere Waffen und Gerätschaften verbessern, beziehungsweise upgraden. Den Trainingsplatz überlasse ich dir, verlasse mich aber darauf, dass du mich darüber in Kenntnis setzt, wie wir dort hingelangen. Ich erwarte möglichst bald eine Antwort, ob du mit meinen Vorschlägen einverstanden bist. Grüße, Kamikaze Kaito Jeanne."

Ich nickte.

"Zugegeben, die Vorschläge waren sehr gut, allerdings sollten wir meiner Meinung nach nicht nur mit Projektionen arbeiten."

Kiria nickte zustimmend.

"Möchtest du jetzt gleich antworten?"

Ich verneinte gähmend.

"Morgen ist Schule und ich bin müde. Wir werden in den Ferien trainieren, ich bräuchte nur noch eine Cover-Up-Story."

Kiria überlegte. Sie erhob sich und flog durch das Zimmer. Plötzlich sauste sie im Sturzflug auf mich zu und landete auf meinem Kopf.

"Ich habs, ich habs!" rief sie und hüpfte auf meinem Kopf herum. Dabei verfiel sie in einer Haarsträhne und fiel auf ihr Gesicht. Zum Glück landete sie weich. Schnell richtete sie sich wieder auf und fing wieder an herumzuhüpfen.

"Also: Du musst nach Seoul, weil deine Eltern dich sehen, und deine Fertigkeiten verbessern wollen."

Ich überlegte kurz.

"Das ist zwar nicht schlecht, aber eher Unglaublich. Sagen wir, meine Eltern drehen irgendwo ein Drama, nur halt nicht in Japan. Und weil ich in den Ferien eh nichts zu tun hab, fliege ich zu ihnen und spiele eine kleine Nebenrolle, um kostenlos Urlaub zu machen."

Kiria nickte zustimmend, hörte aber nicht auf, auf meinem Kopf herumzuhüpfen.

"Dann musst du aber wirklich deine Eltern anrufen und ihnen Bescheid sagen, dass sie eine Rolle für ein Drama annehmen sollen."

"Ich weiß, ich müsste dann halt etwas länger Ferien machen, weil das ja soooooo lange dauert."

Ich grinste. Extraferien, ich komme. Ächzend erhob ich mich, streckte mich kurz und ging dann zum Telefon, um die Nummer meiner Mutter zu wählen.

Es tutete. Einmal, Zweimal, Dreimal, Viermal, Fünfmal,...

"Guten Tag, sie sprechen mit Lee Min Soo, was kann ich für sie tun?"

"Min Soo-ah, ich bins, Sasenia Hidaki."

Ah, Hidaki-san, wie schön, dass sie anrufen, was kann ich für sie tun?"

Yah, Min Soo-ah, ich hab dir doch gesagt, dass du mich Sasenia oder Sasi nennen kannst."

Ich seufzte und verdrehte lächelnd die Augen. Es tat gut, wieder mit der Managerin meiner Mutter zu reden.

"Ich würde gerne mit Mama sprechen, wenn das geht..."

"Okay, einen Moment bitte..."

Ich hörte, wie sie im Hintergrund nach meiner Mutter rief: "Hubaenim, deine Tochter

ist am Telefon!"

"Einen Moment noch, nur noch diesen Tanz!"

Etwa zwei Minuten später hörte ich die Stimme meiner Mutter durch den Hörer. Sie war leicht außer Atem, wahrscheinlich hatte sie mal wieder stundenlang Vocal-lessons und Dance-lessons genommen, um noch besser zu werden, als sie bereits war.

"Hallo mein Schatz, was gibts?"

Ich lächelte.

Hallo Mama, ich wollte dich um einen Gefallen bitten..."

"Was denn liebes? Ich muss gleich weitertrainieren..."

"Ich weiß, ich will dich auch nicht länger aufhalten, das Training ist dir ja genauso wichtig wie mir meins Ich wollte dich nur fragen, ob du eine Rolle in irgendeinem Drama angeboten bekommen hast. Ich brauche eine Cover-Up-Story!"

Mama lachte. "Und da hast du dir gedacht, Extraferien, weil du eine Nebenrolle spielen würdest?"

Ich grinste. "Du kennst mich so gut..."

"Tja, du hast Glück, ich habe neulich ein Angebot bekommen, das noch offen steht. Das Drama spielt in Australien und Seoul und als Nebenrolle würdest du ca. 2 Monate beschäftigt sein. Ich erwarte natürlich, dass du dich während deiner Freizeit mit deinem Training und dem Schulstoff beschäftigst."

Ich schmolte.

"Jaja, Schule ist wichtig... Aber wir müssten dann Extraferien beantragen."

"Ist dann halt so. Ich muss auflegen, meine Kleine, sie wollen ins Fitnessstudio und danach haben wir ein Interview."

"Okay, bye, viel Spaß euch und grüß die anderen von mir."

"Danke, mache ich, dir auch viel Spaß. Tschüssi."

Damit legte sie auf. Ich lächelte selig. Die Stimme meiner Mutter hatte mir gefehlt. Ich atmete einmal tief ein und aus.

"Na dann erzählen wir mal den anderen die Neuigkeiten", grinste ich hämisch.

FIN!!! Naja für das Kapitel...

Rechtschreibfehler sind beabsichtigt (= _=)/

Bis zum nächsten Mal

S_L